

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

20

fortunarū uices estimas sine rectore fluitare . magne non ad morbū modo . verū
ad interitū quoq; cause . **S**ed sospitatis auctori grates . q; te nōdū totū natura
desituit . **D**abemus maximū tue fomitem salutis . veram de mundi gubernatione
sententiā . q; eam nō casuū temeritati . sed diuine rationi subditam credis . Nihil
igit; pertimescas . **I**am tibi ex hac minima scintillula uitalis calor illuxerit . Sed
quoniā firmiterib; remedijs nōdū tempus est uti . & eā mentiū constat esse naturā
ut quotiens abiecerint vera . falsis opinionib; induant; . ex quib; orta pturbationū
caligo . verū illū confundit intuitū . **H**anc paulisper lembo mediocribusq; fomentis
attenuare temptabo . ut dimotis fallatiū affectionū tenebris splendorē vere lucis
possis agnoscere .

Prosa sexta

Daznach sprach die weißheit . leidest du aber icht zum ersten . das ich
durch etlich frag erkündig die weise deines gemütes . durch die ich
verstehen müge die wege deiner gesuntmachung . **D** . **D**o antwort **H**o-
ecius vnd sprach . **D**u magst mich nach deiner wilkür fragen was du wilt . dar
zu wil ich dir antworten . **D** . **D**o sprach die weißheit . weneest du das dise welt
aufgerichtet werde mit vnge warnten vnd vnuerbenten geschichten . **O**der ge-
laubst du . das dar **I**nnen seyen etliche aufrichtung der bescheidenheit . oder der
ewigen ordnung gotes . **D** . **D**o antwort **H**oecius . vnd sprach . **I**n keyn weise
wene oder verhebe ich mich des . das so gewisse ding mochten bewegt werden . vñ
vngeschicht . od von vnuersehener aufrichtung . **S**und ich glaub . das der war
schöpfer . seinem werck mit hilf vor ist . vnd s tag wirdet auch nymmer sein . der
mich von s warheit dir sinnes abtreibe . **D** . **D**o sprach die weißheit . **E**s ist also
wam das hast du ein wenig vor auch gelautmert . vnd hast geclagt . das die
menschen vnteilhaftig sein . der götlichen besorgung oder aufrichtung . **A**ber
von den andern dingen bist du zu klag mit bewegt worden . vrsach halb das du
waisst vnd daran mit zweifelst . dann das die von götlicher ordnung wurden auf-
gerichtet . **A**ber des wunders vnd vnpildes wundert mich gar sere . warumb
du s so in gar heylsamen sin gesetzt bist . siech seyest . **W**ir sullen vns aber noch
grüntlicher erfaren . wam ich mit wais ves ich mich stets sullen versehen . des dir
gepreche . **A**ber sag mir . die weil du mit zweifelst dann das die walt werd auf-
gerichtet von got . **O**b du dann mit verstest . mit was pflegnuß oder regierung
sie werde aufgericht . **D** . **D**o sprach **H**oecius . **N**un erkenne ich kaum den sin
deiner frage . wie mag ich dir den zu den dingn der du mich fragst geant wortn
D . **D**o sprach die weißheit . **S**o bin ich doch mit betrogen gewesen an dem . das
ich mich versehen han . dir gepreste etwas . durch das der seuche der betrubung
beymlich ist eingegangen in dein gemüte gleichzweise . als durch einen geöf :